



Gute Laune war in Höllstein angesagt.

Foto: Gerald Nill

# Tanznacht lockte Höllsteiner

Höllstein tanzt – unter diesem Motto veranstaltete der Musikverein Höllstein eine Tanznacht.

■ Von Gerald Nill

**STEINEN-HÖLLSTEIN.** Es war bereits die dritte Auflage des Partyangebots in der Höllsteiner Wiesenthalhalle.

## Partylaune im März

Warum bis zum 1. Mai warten, wenn die Partylaune schon im März steigt? Der junge Musikverein sprüht vor Spielfreude und bat die Partyfreunde sogar

bei freiem Eintritt in die Festhalle. „Wir machen einfach gerne Musik“, strahlte die Pressewartin des Vereins, Johanna Kühn zum Auftakt des Abends. Die Höllsteiner Musik-Formation spielt zwar auch auf klassischen Blasinstrumenten, hat aber ein wesentlich jüngeres Portfolio als die klassischen Dorforchester mit ihren Polkas und Märschen, war auch bei dieser Gelegenheit zu erfahren.

Den Vortritt ließen die Gastgeber aber der Formation „Zwölfklang“. Dahinter verbergen sich ein Dutzend Musiker aus dem gesamten Wiesental, die ein Repertoire aus den 1950ern bis zu aktuellen Hits spielten. Gitarre und Bass,

Schlagzeug und Keyboard, Saxophon und Kongas, Klarinetten, Geige und Akkordeon füllten selbst die große Wiesenthalhalle mit flotter Musik. Der Applaus war den Gästen gewiss.

## Fast ein Musik-Marathon

Nach einer guten Stunde waren die Gastgeber dann auf der Hauptbühne der Halle selbst an der Reihe. Was der Musikverein Höllstein bot, war schon fast ein Musikmarathon mit sage und schreibe 40 Songs, hauptsächlich aus den 1980ern und 90ern. „Wir wollen uns hier gerne mit unserer Musik präsentieren“, erklärte Johanna Kühn die Motivation des Tanzabends, der bis tief in die Nacht

ging.

„Eintritt schreckt potenzielle Besucher eher ab“, begründete sie die Entscheidung, den Abend ohne Eintrittsgebühr abzuhalten. „Wenn durch den Verzehr noch etwas in der Vereinskasse bleibt, ist es schön. Aber die Leute sollen hier einfach ihren Spaß haben.“

Die Mitglieder des Musikvereins sind sich abschließend einig: „So einen Tanzabend gibt es im Wiesental nicht überall. Das macht den Reiz aus.“ Und weiter: „Die Halle muss nicht voll sein, aber die richtigen Leute müssen da sein.“

Getanzt wurde dann in Höllstein bis nach Mitternacht.